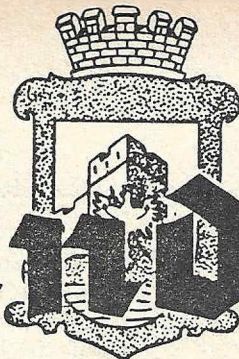


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 20

Landeck, den 15. Mai 1965

20. Jahrgang

Gedenken

an die Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages am 15. Mai 1955 in Wien

Wir erinnern uns dieses freudigen und denkwürdigen Tages, der dem österreichischen Volk die Freiheit und Unabhängigkeit gebracht hat, bei einem Festgottesdienst, der am Sonntag, 16. Mai um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Landeck zelebriert wird, und zu dem ich die Bevölkerung von ganzem Herzen einlade.

Um diesem Gedenktage auch einen würdigen äußeren Rahmen zu geben, bitte ich die Bevölkerung der Stadt, die Häuser von Freitag, 14. Mai bis einschließlich Montag, 17. Mai abends zu beflaggen.

Der Bürgermeister:

Kommerzialrat Ehrenreich Greuter

Es geht an's große Abschiednehmen!
Zur letzten Theateraufführung der „Schwaben“
 am Freitag, den 14. Mai 1965

Heute abends kommt das Schwäbische Landesschauspiel in der Spielzeit 1964-65 zum letzten Male nach Landeck. Um den Abschied zu versüßen, wird das fröhliche Lustspiel „Die Kammerjungfer“ von Jacques Deval aufgeführt, das den heiteren Ausklang bilden wird. Wir sind an dieser Stelle schon kurz auf die lustigen Begebnisse dieses Werkes eingegangen, und unsere Leser werden schon gemerkt haben, daß es sich lohnen dürfte, die Abschiedsvorstellung der „Schwaben“ heute abends anzusehen. Es geht ein wenig kapriziös zu, ein wenig sentimental, ein wenig frech und wiederum ein wenig rührend. Aber wie das alles gemacht ist, kann nur der beurteilen, der sich diese „Kammerjungfer wider Willen“ selbst ansieht. Deval umschiffert glücklich die Klippen der Frivolität, alles ist gerade und sauber konzipiert und so sehr mit frischem Humor und heiteren Situationen durchsetzt, daß man, ist man frohen Willens, seine helle Freude an den Geschehnissen auf der Bühne haben wird.

Die „Schwaben“ haben es sich zur Devise gemacht, daß der sommerliche Abschied nicht „traurig“ wird — im Gegenteil, wir gehen frohgestimmt auseinander in der Erwartung, uns im Herbst wiederzusehen, in gleicher Anzahl, mit der gleichen Freude, mit derselben Begeisterung und vor allem auch in der gleichen Treue wie nunmehr schon in mehr als 50 Vorstellungen!

Es muß aber auch Abschied genommen werden von Jutta Schmidt, die die Titelrolle spielt, von Günter Lange, der eine Väterrolle übernommen hat, von Joachim Schmerler, der einen „würdevoll-steifen“ Butler zu geben hat, und von Hans-Ulrich Bach, der einen gemütvollen Hausarzt darstellen wird. Im kommenden Spieljahr werden wir die übrigen Mitwirkenden — Annemarie Harder, Ella Heyen, Astrid Steyer und Werner Wachsmuth — wiedersehen. Die Inszenierung besorgte Intendant Bernd Hellmann, das Milieu im Hause eines reichen amerikanischen Industriellen schuf Heinrich Siebald.

Die Theaterfreunde Landecks

werden gebeten, für diesen Abschiedsabend Blumen für die Schauspieler mitzubringen. Es soll dies ein kleiner Dank für ihre Leistungen in der vergangenen Spielzeit sein.

Frühjahrskonzert
der Stadtmusikkapelle Landeck am Samstag,
15. Mai 1965

Die Stadtmusikkapelle Landeck wird am Samstag, den 15. Mai 1965 in der Aula des Bundesrealgymnasiums ihr traditionelles Frühjahrskonzert durchführen. Sie möchte auf ein besonderes Werk aus diesem Programm hinweisen: Titanic, dramatische Fantasie v. Stephan Jaeggi.

Am 9. April 1912 lief die Titanic, das stolzeste und allerneueste Schiff, ein Wunder der Technik, mit Millionen, Aristokraten und Einwanderern an Bord von Southampton zu ihrer Jungfernfahrt nach New York aus. Fünf Tage später stieß der „sinksichere“ Ozeanriese gegen einen Eisberg und sank. Diese furchtbarste Schiffs-katastrophe unserer Zeit und das Schicksal ihrer 1502 Opfer haben den Komponisten Stephan Jaeggi beschäftigt. Stephan Jaeggi hat in seiner großartigen dramatischen Fantasie folgende Eindrücke vertont:

Nach unruhigem Stampfen der Schiffsmaschinen setzt ein Abschiedsmotiv ein, das bis zum ersten Allegro mannigfaltig variiert. Perlende Läufe und jubelnde Trompetenfanfaren zeigen uns die Abfahrt des Riesenschiffes und den Stolz über das gelungene Werk an. Nach einer mahnenden Stimme setzt das Treiben der Passagiere illustrierend ein, gefolgt von einer ruhigen Episode, die aber nur zu bald im Rhythmus eines leichtfüßigen Tanzes wieder aufgeht. Plötzlich ruft ein alarmierendes und dissonierendes Fortissimo, den Zusammenstoß mit dem Eisberg andeutend, lähmendes Entsetzen und bis zum Wahnsinn gesteigerte Panik hervor. Kommandorufe (Trompeten) ertönen. Das Drängen und Hasten der rettungssuchenden Menschen, die Todesangst der Menge vermögen die Dispositionen des Kapitäns nicht zu beeinflussen; denn als er erkannt hat, daß der Untergang des Schiffes unvermeidlich ist, und eine große Zahl Todesopfer zu beklagen sein wird, gibt er den Befehl, den Choral „Näher mein Gott zu Dir“ zu spielen, welcher schlicht und inbrünstig erklingt. Der erschütternde Ausgang des Geschehens findet ergreifenden Ausdruck in düsterem Moll. Langsam versinkt das Schiff, und ein gurgelndes Unisono zeigt an, daß die Welt eine Tragödie mehr kennt.

Das genaue Programm dieses Konzertes geben wir untenstehend bekannt!



FRÜHJAHRSKONZERT

der Stadtmusikkapelle Landeck am Samstag, den 15. Mai 1965 um 20.30 Uhr
 in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Leitung: Kapellmeister Hans Parth

PROGRAMM:

C. Teike „In Treue fest“, Konzertmarsch
 G. Rossini „Der Barbier v. Sevilla“, Overture zur Oper
 G. Verdi „Verdiana“, Potpourri aus seinen Opern
 J. Strauß „Schatz-Walzer“
 St. Jaeggi „TITANIC“, dramatische Fantasie
 J. Hermann „Der alte Trommler“, Marsch

B. Brooklyn „My Hobby“, Dixieland-Marsch
 F. Lehár „Die lustige Witwe“, Potp. zur Operette
 G. Lohmann-
 Mielenz, „Posaunenteufel“, Solo für Posaune
 G. Anklin „Glissandos“, Polka für 3 Posaunen
 E. Rameis „Ein Weidmannsheil“, Potp. österr. Jägerld.
 B. Brooklyn „Happy End“, Dixieland-Marsch

Programmänderungen vorbehalten!

Muttertagskonzert in der Aula

Schon zur Tradition ist das von der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen alljährlich durchgeführte Muttertagskonzert geworden. Es soll zur Ehre der Mütter gespielt sein und schließlich auch den Beginn der neuen Saison darstellen, wenngleich auch die Musikkapelle unter der bewährten Stabführung von Kapellmeister Erich Delago bereits mehrmals 'ausgerückt' ist. So boten die Perjener im Saal des Bundesrealgymnasiums ein vollkommen neues und recht schwieriges Programm.

Die Aula war recht gut besetzt, obwohl es bereits am Nachmittag zu regnen angefangen hatte und abends noch leicht nieselte. Trotzdem ließen sich die Anhänger der „Perjener“ nicht vom Besuche abhalten. Ein Treuebekenntnis zu ihrer Kapelle.

Mit dem Konzertmarsch „Am schönen Rhein“ von Steinbeck begann das Konzert. Schmissig wurde gespielt und gleich von Beginn an ging das Publikum begeistert mit. Es folgte die schon recht schwierige „Odeon Ouvertüre“ von Vancura mit ihren wunderbaren Themen und dem beachtlichen Finale. Vancura ist ja kein unbekannter Komponist mehr; er ist vielmehr einer unserer produktivsten österreichischen Komponisten der Originalblasmusik. Er brachte seine „Odeon-Ouvertüre“ 1963 heraus.

Sehr melodios die „Slawa-Fantasie“ von G. Lotterer, die sich in Vielem an die „altehrwürdige“ Blasmusik anlehnt und z. T. sogar Themen entlehnt. Sie begeisterte genauso.

Ein besonders schwieriges Werk war dann Vancuras „Rhapsodie“, die eine gute Besetzung aller Instrumente erfordert, gleichzeitig aber auch hohe Ansprüche an die Bläser und an das Schlagzeug stellt. Ausgezeichnet hier die feinen Übergänge und die hervorragend gespielte Klarinettenkadenz.

Der Konzertmarsch „St. Triphon“ stellte im großen und ganzen gesehen, die Überleitung zwischen den vorerst etwas schwereren Werken und den anschließend zu Gehör gebrachten leichteren Stücken dar, wenngleich mit dem Potpurri Franz Schröders „Hochzeitsnacht im Paradies“ noch beachtliches Können von den Musikanten gefordert wurde. Besonders die Foxtrott dieser Operette erfordern großes Können.

Altbürgermeister (von Matrei am Brenner) und Kapellmeister F. Wessiak erntete mit seinem Walzer „An mein Heimatdörfchen“ viel Beifall und Lotterers „Gar lustig ist die Jägererei“, ein sehr schönes Potpourri bekannter Jagdweisen, wurde ebenfalls stürmisch beklatscht.

Mit dem „Graf Zeppelin-Marsch“ sollte das Konzert beendet werden, das Publikum forderte aber noch mehrere Zugaben durch ihren tosenden Beifall.

Sehr nett eine Geste der Mütter von Perjen: Zwei Kinder (Astrid Pascher und Fredy Huber) überreichten mit einem kurzem Gedicht als Dank an die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen für das Muttertagskonzert einen schönen Blumenkorb an den Kapellmeister.

Sommererlebnis St. Anton a. A. 1304-1500 Meter

Anmutig grüßt das stattliche Tiroler Dorf mit der typischen doppeltürmigen Kirche aus seinem grünen Tal, am Fuße des Arlbergpasses, auf dessen 1800 Meter hohem, schon in frühen Zeiten als Übergang benutzten Scheitel, St. Christoph am Arlberg, alte Arlberger Geschichte verkörpernd, liegt. Eine moderne Verkehrsstraße lenkt heute den Reiseverkehr in diese landschaftlich-herrliche Alpengegend und bequeme Züge führen zu ihr, seit vor 80 Jahren die Technik mit der Erbauung der Arlbergbahn entscheidend in die Entwicklung eingriff.

Schon im 19. Jahrhundert war St. Anton am Arlberg eine beliebte Sommerfrische, ein Luftkurort mit geschätzten klimatischen Vorzügen. Ein ausgedehntes Netz von Höhenwegen, reizvolle Waldspaziergänge und Ausflugsmöglichkeiten machten es damals schon zum beliebten Wanderzentrum. Zeitgemäße Einrichtungen wie die auf der Planie idyllisch gelegenen Tennisplätze und das über dem Dorf an sonniger Stelle erbaute geheizte Schwimmbad, in dem das Wasser stets auf 22 bis 23 Grad gehalten wird, lassen St. Anton a. A. auch im heutigen Reiestrom ein bevorzugtes Ziel der Erholungsuchenden sein. Neben dem großen von Wald umstandenen Schwimmbaden, dehnen sich weite Liegewiesen, während den Kindern ein eigenes Planschbecken zur Verfügung steht. Ein Buffet bietet Möglichkeit zur Erfrischung, ein großer Parkplatz ist unmittelbar beim Eingang.

Die zu aussichtsreichen Punkten führenden Seilbahnen, von denen in diesem Sommer die Christophbahn auf den Galzig, 2180 m, und die Kapall-Doppelsesselbahn 2326 m (Mittelstation Gampen, 1860 m) verkehren, vermitteln ein unvergleichliches Erlebnis. Auf einen großen Teil der Alpen, auf ein romantisches Gewirre von Bergen und Täern blickt da der Beschauer, von den Bergstationen kann er wandernd auf guten Pfaden zu Tale steigen, über Bergwiesen mit farbenprächtiger Flora, vorbei an verträumten stillen Bergseen.

Dem Sommergast, der sich weitere Ziele steckt, sind die auf guten markierten Wegen erreichbaren zahlreichen Alpenvereinshöhlen rund um St. Anton Ausgangspunkt für unvergeßliche Gipfelbesteigungen. Immer neue Szenerien öffnen sich in

 **Überholen - nur wenn's leicht geht**

dieser großartigen Hochgebirgswelt, das dunkle Urgestein der gletscherbedeckten Ferwall-Dreitausender wechselt mit den bezaubernden Bildern aus den Lechtaler Alpen mit ihren langen hellen Felsenfluchten. Weite Almten dehnen sich um St. Anton a. A., auf denen in den Sommermonaten das Vieh weidet, tirolisches Kolorit umfängt uns während der Urlaubswochen in diesem schönen Bergland im obersten Stanzer Tal.

Hotels und Pensionen von St. Anton bis St. Christoph sind gastlich um das Wohlergehen der Besucher besorgt, althergebrachte Sitte durchzieht auch in unseren Tagen das dörfliche Leben. Tiroler Trachtenkapellen spielen an schönen Abenden auf der Planie, Musikfeste vereinen Gäste und Einheimische bei froher Geselligkeit und Tiroler Abende zeigen, daß traditioneller Heimgattanz und das Volkslied aus den Tiroler Tälern noch etwas gelten.

Den Arlberg in seinem grünen Kleide erlebt zu haben, wenn der Bergsommer über dem Lande herrscht, ist ein wahrlich schönes Erlebnis.

Bürgermeisterwahlen in St. Anton a. A.

Unter reger Anteilnahme der Öffentlichkeit fand am 30. 4. im Gemeindehaus St. Anton a. A. die Wahl des Bürgermeisters statt. Der Gemeinderat wählte einstimmig als Bürgermeister Othmar Sailer, Bürgermeisterstellvertreter Karl Tschol, als Gemeindevorstandsmitglieder LA. Rud. Draxl und Oskar Flat-scher.

Stadtgemeinde Landeck

K u n d m a c h u n g

über die Festsetzung der Wahlsprengel, der Wahllokale, der Verbotszonen, des Alkoholverbotes und der Wahlzeit

Gemäß den Bestimmungen des § 10 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1962, BGBl. 247/1962, unter sinn-gemäßer Anwendung der §§ 56-63 der Nationalratswahlordnung 1962, BGBl. 246/62, wird kundgemacht:

I. Einteilung der Wahlsprengel und der zugehörigen Wahllokale

Wahlsprengel I, Angedair Süd

Wahllokal: Gasthaus Greif (Straudi)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Andreas Hofer-Straße, von der Fischerstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 34, Marktplatz, Paschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz, Tramserweg, von der Urichstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 22 und den Urtlweg.

Wahlsprengel II, Untere Stadt

Wahllokal: Vereinshaussaal

Zugleich Wahllokal für Wahlkartenwähler

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Jubiläumstraße, Kirchgassl, Maisengasse, Malserstraße und Spenglergasse.

Wahlsprengel III, Perfuchs

Wahllokal: Gasthaus „Arlberg“ (Pircher)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Burschweg, Gramlachweg, Herzog-Friedrich-Straße, Innstraße, Katlaunweg, Knappenbühel, Kristille, Perfuchsberg, Schentensteig und Thialmühle.

Wahlsprengel IV, Bruggen

Wahllokal: Gasthaus „Traube“ (Carnot)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Bruggfeldstraße, Flirstraße, Kreuzgasse, Leitenweg und Prandtauerweg.

Wahlsprengel V, Perjen West

Wahllokal: Gasthaus „Adler“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Adamhofgasse, Kirchenstraße, Perjenerweg, Riefengasse, Römerstraße und Schrofensteinstraße.

Wahlsprengel VI, Perjen Ost

Wahllokal: Gasthaus „Nußbaum“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Bahnhofstraße, Lötzweg, Obere Feldgasse, Pax-Siedlung, Siedlergasse und Untere Feldgasse.

Wahlsprengel VII, Angedair Nord

Wahllokal: Restaurant „Windegg“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Von der Brixnerstraße die Häuser Nr. 13 bis einschl. Nr. 19, von der Fischerstraße die Häuser Nr. 40 bis einschl. 124, die Kreuzbühelgasse und von der Salurnerstraße die Häuser Nr. 12 bis einschl. Nr. 20.

Wahlsprengel VIII, Angedair Nord II

Wahllokal: Kindergarten Brixnerstraße

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Von der Brixnerstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 11, von der Salurnerstraße die Häuser von Nr. 2 bis einschl. Nr. 10, die Pontlatzkaserne und von der Urichstraße die Häuser von Nr. 24 bis einschl. Nr. 69.

II. Verbotszonen. (§ 62 NWO. 1962)

In den Gebäuden der Wahllokale und in einem Umkreis von 50 m von diesen, ist am Wahltage jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder Kandidatenlisten und dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltage von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienste befindlichen, Sicherheits-

organen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

III. Alkoholverbot (§ 62, Abs. 2 NWO. 1962)

Der Ausschank von alkoholischen Getränken ist am Tage vor der Wahl ab 20 Uhr und am Wahltag selbst bis 20 Uhr allgemein verboten.

IV. Wahlzeit

Die Wahlzeit ist am Wahltage, (23. 5. 1965) von 7 bis 16 Uhr festgesetzt.

Für die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthaltenen Wahlberechtigten besteht Wahlpflicht

(§ 5 Abs. 2 des Bundespräsidentenwahlgesetzes)

Der Bürgermeister als Gemeindevahlleiter:
Ehrenreich Greuter, Kommerzialrat

Kundmachung

Im Landecker Lichtspieltheater gelangt die Stelle einer Platzanweiserin zur Neubesetzung. Schriftliche Bewerbungsgesuche sind bis 24. 5. 1965 beim Stadtamt Landeck einzureichen.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer in Lichtspieltheatern.

Bei der Stellenbesetzung werden Kriegswitwen bevorzugt.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Stabsbataillon 6 - Tragtierkompanie Programm zum „Tag der offenen Kaserne“

Sonntag, 16. Mai 1965, 14 - 16 Uhr

13.00 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Hans Parth am Parkplatz Malserstraße. Fortsetzung der musikalischen Darbietungen in der Pontlatzkaserne während der militärischen Vorführungen.

Die Tragtierkompanie zeigt:

I. Zug: Die täglichen, routinemäßigen Dienstleistungen am und für das Tragtier (Heubevorrätung, Tragtierpflege, Huf- und Langhaarpflege, Hufbeschlag mittels Feldschmiede, Veterinärhilfsplatz).

II. Zug: Entladung der Tragtiere vom Pferdetransportwagen, Satteln und Verlasten von mittleren Granatwerfern; kurzer Einsatzmarsch; wieder Ablasten, Ab-satteln und anschließende Verladung der Tragtiere in den Pferdetransportwagen.

III. Zug: a) Spazierenführen von auf den gesattelten Tragtieren aufgesessenen Kindern in der geschlossenen Reitbahn.

b) Betreuung jener Besucher, welche in der offenen Reitbahn zu reiten wünschen.

Abschließend: Reitvorführung des Kaderpersonals.

Der Ortskommandant

Es fing so harmlos an . . .

(Aus dem Tagebuch eines Jugendrichters)

Ja, ja die heutige Jugend. Dieser Satz geistert in den Gehirnen vieler Erwachsener. Was ist wirklich los? Sind es nur überängstliche Eltern und Erzieher, oder eine allarmierende Wirklichkeit? Über das wird Ihnen der bekannte Jugendrichter LGR. Dr. Richard Obendorf, am **Freitag, den 21. Mai 1965** um 20,00 Uhr im **Vereinshaussaal in Landeck** berichten.

Es ist ein Gebot der Stunde für jeden verantwortungsbewußten Menschen, sich Aufklärung aus 1. Quelle anzueignen. Nicht jammern und klagen, sondern den Tatsachen in die Augen schauen, und sich den neuesten Stand

Zur Firmung ein Fahrrad Radfahren — Hobby moderner Menschen

der derzeitigen Erkenntnisse in der Jugenderziehung begeben. Daher laden wir Sie alle zu diesem hochaktuellen Vortrag ein.
KAJ-Burschen, Landeck

Landesgerichtsrat Dr. Richard Obendorf ist 1925 geboren, Familienvater, er war 5 Jahre Soldat und in russischer Gefangenschaft, promovierte 1950 zum Dr. der Rechte und ist seit 1961 Vorsitzender des Jugendschöffensrates beim Landesgericht Innsbruck.

Jugendsingen

Die singende und musizierende Jugend von Landeck und Umgebung ladet zu dem am Sonntag, 16. Mai 1965, in der Aula des Bundes-Realgymnasiums stattfindenden Jugendsingen freundlichst ein. Beginn: 14 Uhr.

Elternsprechtag an der Hauptschule Landeck

Der 2. Elternsprechtag findet am Dienstag, 18. Mai 1965, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt.

Hohes Alter

Am 12. Mai 1965 feierte Herr Eduard Mark in Urgenfließ in geistiger Frische seinen 86. Geburtstag.

Wir gratulieren!

Kamerakub Landeck



Unser nächster Klubabend findet am 19. Mai 1965, im Gasthof „Arlberg“ um 20 Uhr statt.

Herr Günther Bosch: Vortrag - Hochglanz, anschließend Diskussion.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Wer hat ein Teleobjektiv gefunden?

Ein deutscher Tourist hat im April 1965 sein Teleobjektiv im Bezirk Landeck verloren. (Ischgl - Landeck). Es handelt sich um ein Tele-Meyor, Meyer-Optik 1:55-400 mm. Sollte dieses Objektiv gefunden worden sein oder gefunden werden, so wird gebeten, dies der Redaktion des Gemeindeblattes bekanntzugeben.

AUF RUF

Der Bezirksschützenbund Landeck veranstaltet vom 22. Mai bis einschließlich 30. Mai 1965 auf Grund der 50-jährigen Wiederkehr der Ausrückung unserer Stand-schützen an die Südfrent ein Fest- und Freischießen am Schießstand in Landeck. Zu dieser Veranstaltung werden 15 Mann als Bedienungspersonal gesucht. Geboten wird gute Bezahlung. Meldungen erbeten an Oberschützenmeister Hermann Rangger, Landeck, Tel. 212 od. 9485



**Diese Punkte wurden
den Imstern geschenkt!**

Landeck I - Imst I 1:2 (0:0)

Landecks Fußballmannschaft mußte wiederummal ohne Punkte vom Feld gehen, dabei hätten sich die wacker kämpfenden Heimischen wirklich zumindest einen Punkt redlich verdient, denn die Imster waren nicht gerade besser. Aber schade. Jammerschade.

Was hilft jedoch das Lamentieren? Was hilft es auf einen einzelnen Spieler, der meiner Ansicht (und auch Ihrer, lieber Fußballfreund?) das ganze Spiel — wie man so schön sagt — verhaut hat? Es ist geschehen und man

fragt nicht, ist dieser oder jener Punkt verdient geworden. In der Tabelle gibt es nur nüchterne Zahlen.

Die erste Halbzeit dieses sehr fair geführten Meisterschaftsspiels zeigte schöne Aktionen beider Mannschaften. Schon in den ersten Minuten hätten es die Landecker Stürmer in sich gehabt, das eine oder das andere Tor zu schießen, leider waren die Hoffnungen vergebens. Aber auch die Imster versagten vor dem Landecker Tor kläglich. Das 0:0 der Halbzeit war bestimmt gerecht und den Leistungen der beiden Mannschaften entsprechend.

Dann aber kam das Enttäuschende. Sieben Minuten nach Wiederanpiff gelang den Landeckern ein schönes Tor durch Klaus. Jubel auf den Tribünen und Jubel unter den Landecker Spielern. Aber nicht lange lachte das Publikum, denn dieser Treffer spornte die Imster mächtig an und... es hieß 1:1. Eiterer war einem Stürmer, obwohl dieser bereits von einem Verteidiger attackiert wurde, nachgelaufen, konnte den Ball jedoch nicht an sich bringen, andere Imster halfen ihrem in Ballbesitz befindlichen Stürmer... und es war geschehen. Ärger und Enttäuschung. Aber so etwas gibt es. Ein Fehler des Tormannes und die Welt bricht zusammen. Allerdings war dieser Fehler mehr als leichtsinnig, dieses Tor ohne weiteres zu verhindern gewesen und der Schock dieser Leichtsinigkeit lag den Landecker Spielern noch in den Knochen, als es bereits zum zweitenmal „klingelte“, diesmal ohne Schuld des Landecker Schlußmannes.

Vorbei war der Traum, vorbei auch ein weiterer Punktezuwachs. Denn obwohl Landeck umstellte, Stopper Siess jetzt in den Angriff vorrückte; die Spieler fanden dabei herrliche Torchancen in den letzten Minuten; konnten sie keinen Punkt mehr retten, und mit lachenden Gesichtern gingen die Imster in ihre Kabinen. Ein leicht geglückter Sieg, denn spielerisch war er nicht verdient.

Enttäuscht waren die Zuschauer. Nicht enttäuscht wegen des Spieles, das hatte fast jedem gefallen, denn es war schnell, abwechslungsreich und spannend, enttäuscht war das Publikum nur über das „WIE“. Eiterer hatte eben einen kohlrabenschwarzen Tag, seine Abwehraktionen zeigten dies in jeder Spielphase (Köpfeln!), und zwei Punkte waren verschenkt.

In der Hintermannschaft gefielen vor allem Siess als Stopper und Moser als rechter Außendecker, gut auch Sailer. Im Aufbau war Pesjak Gerhard der ruhende Pol, der durch sein trickreiches und technisch schönes Spiel seine Vordermänner immer klug einsetzte. Hainz Harald stand seinem Nebenmann nichts nach. Die besten Spieler des Sturmes; Hörtnagel, Pesjak Walter und Markart.

Zum Abschluß aber noch ein Wort an einige „Sportler“, die sich keine Eintrittskarte vermögen und sich am östlichen Drahtzaun immer wieder die Spiele ansehen. Sie wollen Sport sehen, denn sie sind doch „Sportler“, trotzdem erlaube ich mir zu sagen, daß diese Zaungäste noch unsportlicher als alle anderen sind, denn die paar Schillinge für eine Karte, die zum Eintritt berechtigt, nicht zahlen zu wollen... Schwamm darüber, jedenfalls sind für mich diese Zaungäste mehr als unsportlich; vielleicht bessern sie sich, vielleicht werden es einmal Sportler. Sie sollten im umgekehrten Falle lieber zu Hause bleiben! Wenn es Kinder wären, sagte man noch nichts, aber es sind immerhin Erwachsene und zum größten Teil Personen, die es sich leisten könnten, den Eintritt zu bezahlen! Und da schimpfen diese über einen Spieler, der einmal versagte. Versagen diese Zaungäste als Sportler nicht jeden zweiten Sonntag?

-st.-

SV Zams I - TSV Fulpmes I 4:2 (2:1)
(Bericht folgt)

Riesentorlauf um das Silberne Edelweiß in Ischgl

Bei prächtigem Sonnenschein und vorzüglicher Schneelage kam kürzlich der diesjährige internationale Riesentorlauf um das Silberne Edelweiß der Silvretta auf der Idalpe oberhalb Ischgl zur Ausführung. Es gab keine Unfälle, ein Beweis für die sorgfältige Vorbereitung der Strecke durch den Ski-Club Ischgl. Am Start fand sich neben Läufern der Deutschen Nationalmannschaft auch eine erfreulich große Anzahl von Nachwuchsläufern ein, außerdem waren von den bisher erfolgreichen Österreichern Sepp Staffler, und andere zugegen: Die Piste für Damen hatte eine Länge von 1400 m bei 320 m Höhenunterschied, für Herren: 1800 bei 500 m Höhenunterschied:

Ergebnisse:

Damen: 1. Prenn Ingrid SC Hochsölden; 2. Raffl-Staffler Margit SC Arlberg; 3. Walter Irmgard SC Galtür.

Altersklasse: 1. Echter Adi SC Partenkirchen; 2. Gabl Peppi SC Arlberg; 3. Staffler Sepp SC Arlberg.

Herren Kl. I.: 1. Aschwald Helmut SC Westendorf; 2. Wörndle Flori SC Partenkirchen, 3. Hopfenberger Gerhard SC Westendorf.

Jugend II.: 1. Rubatscher Toni SC Oberperfuß; 2. Ribis Richard SC Obergurgl; 3. Lorenz Peter ISV.

Allgemeine Herrenklasse II.: 1. Klotz Josef SC Bichelbach; 2. Ladner Helmut SC Arlberg; 3. Pierhammer Alois SC Obergurgl.

Junioren: 1. Staffler Sepp SC Arlberg; 2. Ladner Arthur Strengen, 3. Regensburger Alfred SC Landeck.

Evang. Gottesdienst am Sonntag, den 16. Mai um 10.30 Uhr in der Markuskirche auf der Öd (Urtil).

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 16. Mai: 6 Uhr Jahrgottesdienst für Gottfried Schöllberger, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Messe für Karolina Senn, 20 Uhr Messe für Kajetan Lang und Familie.

Mnotag, 17. Mai: 6 Uhr Messe für Ludwig Schlatter und Messe für Ida Senoner, 7.15 Uhr Messe für verst. Regensburger, 8 Uhr Jahresmesse für Angela Thurner.

Dienstag, 18. Mai: 6 Uhr Messe für Ilse Fadum, 7.15 Uhr Messe für Johann und Hans Tscholl, 8 Uhr Messe für Elisabeth und Maria Knecht.

Mittwoch, 19. Mai: 6 Uhr Messe für Juliana Blaas, 7.15 Uhr Messe für Hermann Zucol, 8 Uhr Messe für Rosa Kirschner und Serafine Schuler.

Donnerstag, 20. Mai: 6 Uhr Messe für Wenzl Bauer, 7.15 Uhr Messe für Rudolf Wernig, 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger.

Freitag, 21. Mai: 6 Uhr Messe für Untereiner und Huter, 7 Uhr Messe nach Meinung und Familie Knecht, 8 Uhr Messe für Maria Gruber.

Samstag, 22. Mai: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Samstag, 15. Mai, werden die Glocken geläutet von 12.45 bis 13 Uhr aus Anlaß des glücklichen Abschlusses des Staatsvertrages vor zehn Jahren. Am Sonntag, 16. Mai, ist Festgottesdienst um 9.30 Uhr aus diesem Anlaß.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 15. Mai: 4. Sonntag nach Ostern, 6.30 Uhr Messe nach Meinung, 8.30 Uhr Messe für Hermann Walter und verstorbene Eltern, 9.30 Uhr Jahresamt für Monika Walch, 11 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 20 Uhr Messe für Karl Thöni mit kurzer Maiandacht.

Montag, 17. Mai: Hl. Paschalis Baylon, 6 Uhr Messe für Familie Tauscher und Messe für Maria Krismer, 7.10 Uhr Messe für Franz Stenico, 8 Uhr Jahresmesse für Paula Schwarz, 20 Uhr Maiandacht, so täglich.

Dienstag, 18. Mai: Hl. Venatius, 6 Uhr Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Greuter und Messe für Maria Lenz, 7.10 Uhr Messe für Hermann und Josef Probst, 8 Uhr Messe für Hermann und Franziska Spiss.

Mittwoch, 19. Mai: Hl. Petrus Cölestinus, 6 Uhr Jahresmesse für Isabella Sturm und Jahresmesse für Rosa Stör, 7.10 Uhr Jahresmesse für Max Rauscher und 8 Uhr Frauenmesse mit Monatsopfer.

Donnerstag, 20. Mai: Hl. Bernardin von Siena, 6 Uhr Jahresmesse für Jakob Baldauf und Standesmesse für Pauline Zangerl, 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Ida Senoner, 8 Uhr Jahresmesse für Josef Krukenhauser.

Freitag, 21. Mai: Festfreier Tag, 6 Uhr Jahresmesse für Edmund Erhart und hl. Messe für Lebende und Verstorbene Ladner-Winkler, 7.10 Uhr Jahresmesse für verstorbene Mutter, 8 Uhr Jahresmesse für Judith Wachter.

Samstag, 22. Mai: Hl. Maria am Samstag, 6 Uhr Jahresmesse für Hermann Marth und Jahresmesse für Valentin Baumgartner, 7.10 Uhr 2. Jahresamt für Hedwig Handle, 8 Uhr Messe für Hermann Spiess, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Maiandacht und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 16. Mai: 4. Sonntag nach Ostern, 7 Uhr Messe für Anna Trenkwalder, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Stubenböck.

Montag, 17. Mai: 6.45 Uhr Messe für Rosa Bürger, 19.30 Uhr Maiandacht und so die ganze Woche...

Dienstag, 18. Mai: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Anna Bombardelli.

Mittwoch, 19. Mai: 6.45 Uhr Kindermesse für Alois Schmid.

Donnerstag, 20. Mai: 6.45 Uhr Messe für Eltern und Geschwister P.

Freitag, 21. Mai: 6.45 Uhr Messe zu Ehren des heiligen Antonius.

Samstag, 22. Mai: 6.45 Uhr Messe zu Ehren der Mutter Gottes.

Beichtgelegenheit: Sonntag vor jedem Gottesdienst.

Ärztl. Dienst: 16. 5. 1965

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 17. 5., 14 - 16 Uhr
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Schlank in den Sommer

mit einer beneidenswerten Figur. Ihrer Figur zuliebe: Triumph-Modelle vom



Wählen Sie
SUNWAY®
Jalousien

prompte Lieferung und
Montage durch

Tapezierer
VORHOFER - LANDECK

Die Firma

Huber & Grüner

Lebens- und Futtermittelgroßhandlung, Zams

teilt allen Ihren Kunden mit, daß im Zuge der Rationalisierung ab sofort auf die

5-TAGE-WOCHE

übergegangen wurde und der Betrieb somit an Samstagen geschlossen ist.

Jeden Samstag abends

Tanz und Stimmung

mit „EDY“

Gasthof Arlberg (Pircher) - Landeck

Plastikböden
Spannteppiche

Wir liefern und
verlegen

Ihr Fachgeschäft

Tapezierer
Gröbner,
Landeck

Bitte beachten Sie unsere
heutige Prospektbeilage!

Ing. Jenfeld

Möbel - Fernsehen - Radio

Alle **Taschen**

Dirndltaschen - Einkaufstaschen
Sommerkörbe

und **Körbe**

in reicher Auswahl und allen Preislagen

HANS MATHOY

Haus- und Küchengeräte
Spenglerei - Glaserei
LANDECK

... Mit Zubehör noch schöner

Wenn Sie die beste Kamera haben (also wirklich das für Sie beste Modell),
wenn Sie sehr gut fotografieren können, Zeit genug zum fotografieren haben ...
wenn Sie trotz allem nicht voll zufrieden sind ...

versuchen Sie es dann mal mit besonderem Zubehör. Zum Beispiel mit
Wechselobjektiven extremen Brennweiten, mit einem Spezialstativ oder
mit einer kleinen Blitzlichtstudioanlage.

Wir führen Ihnen gerne spezielles Zubehör vor.

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Es regnet oft.

Haben Sie einen guten Schirm?

Die neuesten Modelle sind eingetroffen im



Wir suchen

Verkäufer u. Verkäuferin - wird auch angelernt.

Photographische Anstalt R. MATHIS - Landeck

Die **Kathol. Filmgilde** Tirol veranstaltet mit dem Ortskomitee Bludenz der Aktion „Der gute Film“ in Zusammenarbeit mit dem **Tiroler Landesreisebüro** Innsbruck, vom 31. Mai bis 5. Juni 1965 eine **Studienfahrt nach Rom**. Fahrt Innsbruck - Rom - Innsbruck mit modernem Reiseomnibus. Vier Tage in Rom. Unterbringung in Familienpension bei voller Verpflegung. In Rom täglich eigener Autobus für die Besichtigungsfahrten. Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten, Führung durch große Filmherstellungszentren, Ausflugsrundfahrt nach Fiumicino, Ostia, Anzio, Nettuno, Albanersee. Teilnehmerpreis öS 1600.- (Im Preis sind Fahrt Innsbruck - Rom - Innsbruck, 2 Mahlzeiten auf der Hinreise, Vollpension in Rom, täglicher Bus in Rom, Ausflugsfahrt, Eintritte, Führung, Abgaben und Reiseorganisation inbegriffen.) - Anmeldungen: Tiroler Landesreisebüro, Innsbruck, Boznerplatz, oder Sekretariat der Kath. Filmgilde Tirol, Innsbruck, Wilhelm-Greilstraße 7 (nur von 11-12). Prospekte ebenfalls dort.

Schwerhörige!

Hansaton - Hörberatung

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinter-dem-Ohr-Geräte.

Besuchen Sie unsere Sprechstage, welche wir regelmäßig einmal im Monat durchführen!

Landeck Firma JOSEF PLANGGER, Malserstraße 5 am Montag, 17. 5. 1965 von 10 - 12 Uhr

Innsbruck im Hansaton-Fachgeschäft, Bürgerstraße 15. Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten.

Viennatone, Qualiton, Rexton, Oticon.

Unverbindliche Vorführung, auf Wunsch auch Hausbesuch!

Krankenkassenzuschuß! Teilzahlungen!

Altgeräte werden in Zahlung genommen!

Wer seinen Versicherungsbedarf decken will . . .

wende sich an die neuerrichtete

Bezirks - Geschäftsstelle in Landeck

Malserstraße 64

die wochentags ständig in der Zeit von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.

Nachdem Frau Friedl Thöni auf eigenen Wunsch seit 1. März 1965 aus unseren Diensten ausgeschieden ist, stehen zur individuellen Betreuung unserer Kunden die hauptamtlichen Mitarbeiter

Herr Karl Salzgeber für den Gerichtsbezirk Ried und die
Herren Helmut Immler und Herbert Baumgartner

für den Gerichtsbezirk Landeck zur Verfügung, die Sie in allen fachlichen Fragen bestens beraten werden.

Wir unterhalten außerdem in den größeren Orten des Bezirkes ein Netz nebenberuflicher Mitarbeiter, die ebenso wie Frau Thöni in dieser Eigenschaft gelegentliche Versicherungsabschlüsse tätigen können.

Anglo-Danubian-Lloyd Allgemeine Versicherungs AG.

Wir liefern und verlegen für Ihre Räume sämtliche **Spannteppiche** in jeder Preislage

**Spezialgeschäft
VORHOFER
Landeck**

Auch für stärkere Damen

haben wir die passenden Größen da, Machen Sie bitte einen zwangslosen Besuch im



Die große

**Kleider, Röcke- und
Blusenschau**

bietet Ihnen eine gute Wahl im



Schlafstellen

an Arbeiter

zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

NEU IN TIROL

Kraftfahrer

zu sofortigem Eintritt gesucht.

**Oberinntaler
Kohlen-
vertrieb**

Lehrling

für Elektro-
installation wird
sofort
aufgenommen

**Elektro-
Kappacher
Zams
Römerweg 19**

Vermiete

**Doppelschlaf-
zimmer und
Küche**

(beides möbliert
und eingerichtet)
in Landeck.

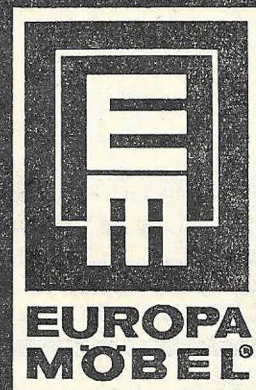
Gernot
Stadelwieser, Ldk.
Kreuzbühelg. 19

Hausgehilfin

auch gesetztere
Frau, dringend
gesucht.

Zuschriften er-
beten an Rupert
Netzer, St. Anton

**EUROPA
MÖBEL**
mit dem Gütezeichen



Durch Großeinkauf viel billiger

ermöglicht durch die geballte Einkaufskraft von über **370 Europa-Möbel-Häusern!**

Ein Leistungsbeweis:

- Gäste- und Fremdenzimmer** (1 Schrank, 2 Betten, 2 Anbaunischen) ab S 2450.—
- Gäste- und Fremdenzimmer** (1 Schrank, 2 Betten, 2 Nachtkästchen) ab S 2850.—
- Schlafzimmer**, Birke, Ahorn, Esche, Nuß, mit 3-, 4-, 5- oder 6-türigem Schrank ab S 4700.—
- Sitzgarnituren**, 1 Bettbank, 2 Fauteuils, Stofffarbe nach freier Wahl ab S 3220.—
- Federkernmatratzen**, 3teilig, 10 Jahre Garantie ab S 390.—
- Tische, Stühle, Gartenmöbel, Bettwäsche, Teppiche und Vorhänge.**

**NUR IM EUROPA-MÖBELHAUS
HANS REITER**

Innsbruck, am Hauptbahnhof u. an der Haller Straße

Verlangen Sie unseren Besuch oder unverbindliche Offertstellung!

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Freitag, 14. Mai 1965, 20 Uhr in der Aula
des Bundesrealgymnasiums

Spielzeit - Ausklang 1964-65

Ein heiteres Spiel zum Abschied

Die Kammerjungfer

Lustspiel von Jacques Deval

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck,
Malsersstraße, Telefon 208, und in Prutz im Verkehrs-
amt und an der Abendkasse.

HOBELWARE

Wir liefern und verlegen
Ihnen wieder prompt, jede
Menge **Fichten-Lärchen-Fuß-
bodenriemen, Parketten aller
Art, Vordach-, Wand- und
Deckenschalung.** Wir stehen
jederzeit mit fachmännischem
Rat zur Verfügung und senden
Ihnen gerne eine Preisliste zu.

Die Ware wird auf Wunsch ins
Haus gebracht!

Firma

Franz Ortner

Zimmerei-PRUTZ

Telefon 05472-330

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrich-
tiger Anteilnahme anlässlich des Ab-
lebens meines guten Gattens, unseres
lieben Vaters und Großvaters, des Herrn

Mathias Auer

möchten wir auf diesem Wege allen ein
herzliches Vergelts Gott sagen.

Unser besonderer Dank gilt der Hoch-
würdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn
Dr. Hans Codemo für seine ärztliche Be-
treuung, den Ärzten und Schwestern des
Krankenhauses Zams und hier vor allem
den Schwestern Hartmana und Land-
nella für ihre liebevolle Pflege, den Kaiser-
jägern sowie allen Verwandten und Be-
kannten.

Recht herzlichen Dank auch für die
vielen Kranz- und Blumenspenden sowie
für die zahlreiche Beteiligung an den
Seelenrosenkränzen und am Begräbnis
unseres lieben Verstorbenen.

Landeck, im Mai 1965

In tiefer Trauer:
Emma Auer und Kinder

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger An-
teilnahme anlässlich des Heimanges meines
lieben Gattens, unseres guten Vaters, Groß-
vaters und Urgroßvaters, des Herrn

Max Paal

möchten wir auf diesem Wege unseren herz-
lichsten Dank aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwür-
digen Geistlichkeit von Zams, insbesondere
Herrn Dekan Monsignore Knapp für seine
täglichen Besuche, Herrn Dr. Karl Koller
für seine ärztliche Betreuung und allen Ver-
wandten und Bekannten.

Ein herzliches Vergelts Gott für die zahl-
reiche Beteiligung an den Seelenrosenkränzen
und an der Beerdigung unseres lieben Ver-
storbenen sowie für die vielen Kranz- und
Blumenspenden.

Zams, im Mai 1965

In tiefer Trauer:

Franziska Paal und Kinder

Könige gab es früher
NEIN

Könige gibt es heute noch

wenn Sie **Theresienkeller in Zams**
Gast sind im **bei Musik, Tanz und Grill**

Lichtspiele Landeck

COLORADO

Die Tragödie zweier Ausgestoßener. Mit Joel McCrea, Henry Hull, Ian Wolfe, Virginia Mayo, Malone u. a.

Freitag, 14. Mai 19.45 Uhr Jv.

Ich kann nur einmal sterben

Terror auf einem Feuerschiff mit: James Robertson, Justice, Helmuth Wildt, Michael Hinz u. a.

Samstag, 15. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Kampf der Giganten

Der gnadenlose Kampf zwischen einem Germanenfürsten und dem römischen Kaiser um eine schöne Sklavin. Mit Gloria Milland u. a.

Sonntag, 16. Mai 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 17. Mai 19.45 Uhr 16 J.

Gangster, Rauschgift & Blondinen

Kriminalfilm. Eddie Constantine mit seiner Tochter im Film. Folco Lulli, Juliette Greco, Alta Riba u. a.

Dienstag, 18. Mai 19.45 Uhr Jv.

DURCHBRUCH LOK 234

Zeitschauspiel. Flucht nach West-Berlin. Mit Erik Schumann, Helmuth Oeser, Josef Offenbach, Maria Körber u. a.

Mittwoch, 19. Mai 19.45 Uhr 14 J.

Postraub Central-City

Geschichte ungleicher Brüder. Wildwestdrama mit: John Wayne, Lee J. Cobb, Ray Middleton, Mona Freeman u. a.

Donnerstag, 20. Mai 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 21. Mai 19.45 Uhr 14 J.

Morgen wirst du gekillt Jonny

Für Fremden- zimmer

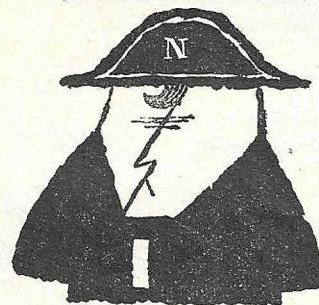
**BETTEN
DECKEN
HOTELWÄSCHE
MATRATZEN
TEPPICHE
VORHÄNGE**

Zahlungserleichterungen

Lieferung frei Haus
Verlangen Sie Vertreterbesuch

Betten-Jesjak

Hart bleiben!



Es ist Ihr gutes Recht, das zu bekommen, was Sie verlangen. Wenn Sie auf Stragula bestehen, werden wir Ihnen selbstverständlich Stragula verkaufen. Denn auch wir schätzen die Stragula-Vorzüge:

leichtes Verlegen, leichtes Pflegen, gute Haltbarkeit, bilschöne Farben und Muster, niedriger Preis. Bitte, besuchen Sie uns: Ihr Stragula liegt bei uns bereit.

Stragula



... natürlich von
Ihre Experten für Bodenbeläge
Deutsche Linoleum-Werke Aktiengesellschaft

in großer Auswahl bei KAUFHAUS

**Ehrenreich Greuter
LANDECK**

Malsersstraße 35

Tel. 05442-840

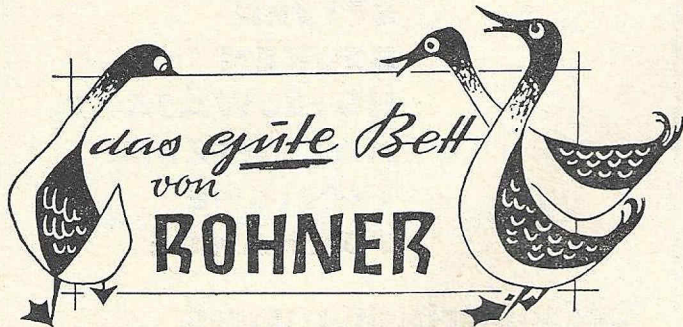
DERZEIT VERBILLIGTE STRAGULARESTE!

Teenager- jeden Sonn- und
party Feiertag von 16 bis
 18.30 Uhr im
THERESIENKELLER - ZAMS

Suche dringend eine
3-4 Zimmerwohnung
 Adresse in der Verwaltung d. Blattes

Rapidex-Strickmaschinen. Doppelbett, Ganz-
 metall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung
 S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. **Auf Miete**
 noch billiger und praktischer!
Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock

Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
 günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463



Gardisette Vorhänge



*Mit modernem
 Bleiband-Abschluß*

GARDISETTE Netzvorhänge aus Vollsynthetics sind
 vollkommen bügelfrei und gehen nicht ein. Aber GARDISETTE
 bietet mehr als diese Materialeigenschaften:
 Fadensicherung, waschfeste Ausrüstung, Garantie des
 Herstellerwerkes. Und — nur GARDISETTE Netzvorhänge
 brauchen keinen altmodischen Saum: sie werden mit nahtlosem
 Bleiband-Abschluß geliefert — deshalb fallen sie so schön.

Gardisette

*Schön
 und
 praktisch*

GARDISETTE Netzvorhänge in 12 zeitlosen Dessins und
 GARDISETTE Dekorvorhänge in 24 wunderbaren Tönen
 zeigen Ihnen:

*Teppiche
 Vorhänge*

Einrichtungshaus

M Ö B E L

K O C H

I M S T